

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste
vom 07.07.2022

Anwesend sind:

Bürgermeister

Höke, Helmut

Vorsitzender

Tappel, Ansgar

Mitglieder

Bernotat, Anita

Einhaus, Sebastian

Gröninger, Silke

Kater, Georg

Ketter, Manfred

Kuper, Ulrich

Lüken, Andre

Meiners, Danny

Otten, Ralf

ab TOP 4

Penning, Josef

Peterberns, Ansgar

Peters, Veronika

Rohe, Hans

Rolfs, Peter

Rothlübbers, Dieter

Stenzel-Niers, Nils

Winkeler, Johannes

Protokollführer

Köstring, Kerstin

Zur Beratung hinzugezogen

Buten, Sebastian

Düthmann, Britta

Franke, Oliver

Hanenkamp, Hans

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Brockhaus, Hendrik

Evers, Christoph, Dr.

Evers, Lara

Iben, Frank

Lammers, Kathrin

Struck, Ulrich

Timpe, Nikolaus

Die Mitglieder waren am 31.05.2022 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher / nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:34 Uhr

Tagesordnungspunkte:

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 28. April 2022
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Flurbereinigung Geeste
 - 5.2. Dorferneuerung Geeste
 - 5.3. Glasfaserausbau Osterbrock - Siedlung
 - 5.4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Geeste
 - 5.5. Carsharing Emsland
6. Einwohnerfragestunde
 - 6.1. Splittung von Gemeindestraßen
7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
8. Antrag der UWG-Fraktion auf Abschaffung der Straßenausbausatzung
9. Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Geeste auf Abschluss einer zusätzlichen Unfallversicherung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Geeste
10. Antrag der SPD-Fraktion: Streichung eines wiederkehrenden Satzes in den Bebauungsplänen der Gemeinde Geeste
11. Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsamsbezirk Geeste
12. Widmung von Gemeindestraßen
13. Einziehung eines Wegeteilstückes im Ortsteil Dalum
14. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
hier: Baugebiet Krippenhaus Osterbrock
15. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
hier: Baugebiet Am Haarweg
16. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock

hier: Baugebiet Am Sturzbach, Teil III

17. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: Baugebiet Lamber Esch, 1. Erweiterung
18. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Groß Hesepe
hier: Baugebiet Westlich der Straße Im Klühnehn
19. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Groß Hesepe
hier: Baugebiet Südlich der Birkenstraße
20. Anfragen und Anregungen
- 20.1. Straßenseitenraum an der Pizzeria im Asternweg
- 20.2. Sanierung der L67
- 20.3. Zuwegung am Friedhof
- 20.4. Bohrturm Kreisverkehrsplatz Dalum
- 20.5. Poller am Lamber Esch
- 20.6. Grundstücksverkauf an der Antoniusstraße
- 20.7. Josefschule Torfwerk
- 20.8. Eichenprozessionsspinner
- 20.9. Dorfstraße Bramhar
- 20.10. Flutlichtanlage SV Groß Hesepe

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Frau Probst von der Meppener Tagespost sowie die erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Darüber hinaus gratuliert er Bürgermeister Höke, Anita Bernotat, Andre Lüken, Kathrin Lammers, Georg Kater, Dieter Rothlübbers, Hendrik Brockhaus und Josef Penning nachträglich zu ihren Geburtstagen.

2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 28. April 2022

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 28. April 2022 (Seiten 29 – 48) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

5. Bericht der Verwaltung

5.1. Flurbereinigung Geeste

Bürgermeister Höke teilt mit, dass derzeit die öffentliche Bekanntmachung läuft.

5.2. Dorferneuerung Geeste

Hierzu trägt Bürgermeister Höke vor, dass aktuell die Ausschreibung für die Straße “Am Kottenkamp” vorbereitet wird. Er ergänzt, dass der Verwaltung nunmehr auch der schriftliche Förderbescheid zu dieser Maßnahme vorliegt.

5.3. Glasfaserausbau Osterbrock - Siedlung

Bürgermeister Höke gibt bekannt, dass die Nachfragebündelung in Osterbrock – Siedlung positiv verlaufen ist. Der Ausbau wird erfolgen und voraussichtlich im I. Quartal 2023 abgeschlossen sein.

5.4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Geeste

Bürgermeister Höke teilt mit, dass die Hauptsatzung zwischenzeitlich im Amtsblatt für den Landkreis Emsland und durch Aushang bekanntgemacht wurde. Ein entsprechender Hinweis in der Meppener Tagespost ist erfolgt. Die Satzung ist am 01.06.2022 in Kraft getreten.

5.5. Carsharing Emsland

Zu diesem Punkt trägt Bürgermeister Höke vor, dass der Kooperationsvertrag mit dem Landkreis Emsland abgeschlossen wird. Als Standort wurde der Rathausplatz angegeben. Zudem wurde ein Kleinwagen als gewünschte Fahrzeugklasse angegeben. Der Landkreis bereitet derzeit die Ausschreibung vor.

6. Einwohnerfragestunde

6.1. Splittung von Gemeindestraßen

Auf die Nachfrage eines Zuhörers führt Frau Dühmann aus, dass die Gemeindestraßen nach der erfolgten Splittung auch sukzessive gefegt werden. Bei der Hubertusstraße, Schützenstraße und Gusbergstraße ist dies noch nicht erfolgt.

7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen

Hierzu liegen keine Wortbeiträge vor.

8. Antrag der UWG-Fraktion auf Abschaffung der Straßenausbausatzung

Hierzu wird auf die Vorlage 000/003/2022 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Antrag der UWG-Fraktion auf Abschaffung der Straßenausbausatzung wird dem Ausschuss für Planen, Bauen und Klimaschutz zur weiteren Beratung vorgelegt. Anschließend wird der Antrag der UWG-Fraktion vom 13. Mai 2022 dem Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat der Gemeinde Geeste auf Abschluss einer zusätzlichen Unfallversicherung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 000/004/2022 nebst Anlage verwiesen.

Herr Hanenkamp ergänzt, dass die Insassenversicherung beim KSA bei den Feuerwehrfahrzeugen aktuell folgende Deckungssummen vorsieht: bei Unfalltod 100.000 Euro, 500.000 Euro bei Invalidität und 25 Euro Tagegeld. Die Summe gilt pro Sitz im Fahrzeug. Weitere Versicherungen werden aktuell geprüft. Nähere Details werden im nächsten Sitzungslauf vorgetragen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen vom 13. Juni 2022 wird dem Feuerwehrausschuss zur Beratung vorgelegt. Anschließend wird der Antrag dem Verwaltungsausschuss zur weiteren Beratung und Beschlussempfehlung an den Rat vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Antrag der SPD-Fraktion: Streichung eines wiederkehrenden Satzes in den Bebauungsplänen der Gemeinde Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/039/2022 nebst Anlage verwiesen. Herr Kater erläutert die Hintergründe zum Antrag.

Herr Lüken spricht sich im Namen der CDU-Fraktion für die Beschlussvariante 3 aus. Sie würde Holzhäuser, dort wo es städtebaulich vertretbar ist, zulassen.

Frau Peters und Herr Rolfs sehen in Beschlussvariante 3 eine versteckte Ablehnung.

Herr Rolfs kritisiert zudem, dass als Argumente gegen Holzhäuser eine veraltete Studie zugrunde gelegt wurde.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Alternative 1:

Dem Antrag der SPD-Fraktion wird entsprochen. Der wiederkehrende Satz in den Bebauungsplänen der Gemeinde Geeste „Im gesamten Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind Häuser in Holzbauweise ausgeschlossen“ wird in künftigen Bebauungsplänen gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 14 Enthaltung 0 Befangen 0

Alternative 2:

Der Antrag der SPD-Fraktion wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 14 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

Alternative 3:

Dem Antrag der SPD-Fraktion wird insoweit entsprochen, dass die Gemeinde Geeste Häuser in Holzbauweise zulässt, wo es aus städtebaulichen Gründen vertretbar ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 4 Enthaltung 0 Befangen 0

11. Wahl von Schiedspersonen für den Schiedsbezirk Geeste

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 300/013/2022 verwiesen.

Die anwesenden Frau Helga Muke und Frau Andrea Janzen stellen sich und ihren Werdegang kurz vor.

Herr Rothlübbers bedankt sich bei Frau Muke und Frau Janzen für die Bereitschaft diese Ehrenämter auszuüben. Herr Kater schließt sich diesem Dank an.

Bürgermeister Höke weist darauf hin, dass die förmliche Einführung in das Ehrenamt zu einem späteren Zeitpunkt durch das Amtsgericht Meppen erfolgt.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Geeste wählt

- a) Frau Helga Muke für die Dauer von 5 Jahren zur Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Geeste.
- b) Frau Andrea Janzen für die Dauer von 5 Jahren zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Geeste.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

12. Widmung von Gemeindestraßen

Hierzu wird auf die Vorlage 600/036/2022 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Gemeinde Geeste widmet die vorgenannten Flurstücke gemäß § 6 des Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraßen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

13. Einziehung eines Wegeteilstückes im Ortsteil Dalum

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 600/040/2022 nebst Anlagen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

- a) Die im vorliegenden Übersichtsplan farblich gekennzeichnete Fläche des Flurstückes 68 der Flur 25, Gemarkung Dalum, in einer Länge von ca. 280 m wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt als öffentliche Straße eingezogen, da es für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden ist. Das Entwidmungsverfahren ist durchzuführen.
- b) Die Gemeinde Geeste widmet die im Bebauungsplan Nr. 135 „Industriegebiet nördlich Wietmarscher Damm“ dargestellte Industriegebietsstraße nebst Wendehammer gemäß § 6 des

Niedersächsischen Straßengesetzes dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
hier: Baugebiet Krippenhaus Osterbrock**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/033/2022 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Herr Peterberns schlägt vor, die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 96 „Krippenhaus Osterbrock“, Ortsteil Osterbrock mit “Rietheweg” zu benennen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 96 „Krippenhaus Osterbrock“, Ortsteil Osterbrock wird mit “Rietheweg” benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**15. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
hier: Baugebiet Am Haarweg**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/034/2022 mit der dazugehörigen Anlage verwiesen.

Herr Peterberns schlägt vor, die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 95 „Am Haarweg“, Ortsteil Osterbrock mit “Zur alten Schule” zu benennen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 95 „Am Haarweg“, Ortsteil Osterbrock wird mit “Zur alten Schule” benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**16. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Osterbrock
hier: Baugebiet Am Sturzbach, Teil III**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/031/2022 nebst Anlage verwiesen.

Herr Penning schlägt vor, die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 94 „Am Sturzbach, Teil III“, Ortsteil Osterbrock inklusive ihrer Stichstraße mit “Lupinenweg” zu benennen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 94 „Am Sturzbach, Teil III“, Ortsteil Osterbrock wird inklusive ihrer Stichstraße mit “Lupinenweg” benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**17. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Dalum
hier: Baugebiet Lamber Esch, 1. Erweiterung**

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 600/030/2022 mit der dazugehörigen Anlage.

Herr Lüken schlägt vor, die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 „Lamber Esch, 1. Erweiterung“, Ortsteil Dalum, die in die Straße „Dalumer Esch“ einmündet, mit “Fuchsweg” zu benennen. Die Planstraße, die vom westlichen ersten Bauabschnitt in die erste Erweiterung mündet und dort in südliche Richtung weiterführt, soll inklusive ihrer Stichstraße mit “Kaninchenschleife” benannt werden.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 132 „Lamber Esch, 1. Erweiterung“, Ortsteil Dalum, die in die Straße „Dalumer Esch“ einmündet, wird mit “Fuchsweg” benannt. Die Planstraße, die vom westlichen ersten Bauabschnitt in die erste Erweiterung mündet und dort in südliche Richtung weiterführt, wird inklusive ihrer Stichstraße mit “Kaninchenschleife” benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**18. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Groß Hesepe
hier: Baugebiet Westlich der Straße Im Klühfahn**

Zu diesem Punkt wird auf die Vorlage 600/032/2022 nebst Anlagen verwiesen.

Frau Gröninger schlägt vor, die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 139 „Westlich der Straße Im Klühfahn“, Ortsteil Groß Hesepe mit “Alte Gärtnerei” zu benennen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 139 „Westlich der Straße Im Klühfehn“, Ortsteil Groß Hesepe wird mit “Alte Gärtnerei” benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**19. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Groß Hesepe
hier: Baugebiet Südlich der Birkenstraße**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/035/2022 nebst Anlage verwiesen.

Herr Ketter schlägt vor, die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 138 „Südlich der Birkenstraße“, Ortsteil Groß Hesepe mit “Schlehenweg” zu benennen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 138 „Südlich der Birkenstraße“, Ortsteil Groß Hesepe wird mit “Schlehenweg” benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

20. Anfragen und Anregungen

20.1. Straßenseitenraum an der Pizzeria im A sternweg

Herr Kater weist auf den schlechten Zustand des Straßenseitenraumes an der Pizzeria im A sternweg hin. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

20.2. Sanierung der L67

Frau Peters verweist auf den Schriftwechsel mit der NLStBV, der allen Ratsmitgliedern vorliegt. Hieraus ginge ihrer Meinung nach hervor, dass die Verwaltung der Gemeinde Geeste bei der Sanierung der L67 der Ortsdurchfahrt Dalum gegenüber der freien Strecke Vorrang gewährt hat, ohne den Rat zu beteiligen. Darauf hin habe die NLStBV entschieden, dass nur die Ortsdurchfahrt saniert wird.

Hierzu führt Bürgermeister Höke aus, dass seit Jahren die Gesamtsanierung der L67 bis zur B 70 Ziel der Verwaltung und des Rates der Gemeinde Geeste ist. Dies sei ursprünglich auch vom Land zugesagt worden. Im Januar 2022 erhielt die Verwaltung dann Mitteilung, dass voraussichtlich nicht ausreichend Mittel für die Gesamtsanierung vorhanden sind. Zunächst war unklar, ob in 2022 überhaupt eine Sanierung der L 67 erfolgt. Über das Projekt REACT konnten im vergangenen Jahr Fördermittel für die Sanierung der Geh- und Radwege entlang der Ortsdurchfahrt Dalum generiert werden. Hierbei handelt es sich um eine 90 %ige Förderung. Die Fördergelder sollten nicht verfallen, weshalb die Verwaltung eine Vorfinanzierung der Ortsdurchfahrt angeboten habe. Verwaltungsseitig war jedoch weiterhin die komplette Straßensanierung Ziel. Einige Wochen später wurde seitens der NLStBV mitgeteilt, dass ausreichend Finanzmittel für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Dalum zur Verfügung stehen und der weitere Verlauf bis zur B 70 in 2023 saniert werden soll.

Bürgermeister Höke ergänzt, die Verwaltung habe zu jeder Zeit über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Sanierung informiert. Für den Ausbau sei jedoch das Land zuständig. Herr Rothlübbers unterstützt diese Aussage.

Die Herren Kater und Rolfs hätten sich mehr Transparenz in dieser Angelegenheit gewünscht.

20.3. Zuwegung am Friedhof

Auf Nachfrage von Frau Peters teilt Bürgermeister Höke mit, dass der aktuelle Sachstand zur Zuwegung am Friedhof Dalum bei der Christus-König Kirchengemeinde abgefragt wird.

20.4. Bohrturm Kreisverkehrsplatz Dalum

Auf eine Nachfrage von Frau Peters trägt Bürgermeister Höke vor, dass noch keine abschließende Zustimmung zur Errichtung des Bohrturmes vom Straßenbauamt vorliegt.

20.5. Poller am Lamber Esch

Frau Peters führt aus, dass bisher nur einer der zugesagten Poller am Lamber Esch aufgestellt wurde. Frau Düthmann sagt eine Überprüfung zu.

20.6. Grundstücksverkauf an der Antoniusstraße

Herr Rolfs bemängelt, dass er vom Grundstücksverkauf an der Antoniusstraße über die Geeste Aktuell erfahren hat. Bürgermeister Höke teilt mit, dass hierzu in den Fraktionen vorgetragen wurde. Zudem erfolgte ein Vortrag im Verwaltungsausschuss.

20.7. Josefschule Torfwerk

Herr Ketter trägt vor, dass das Umfeld an der Josefschule ungepflegt ist. Frau Dühmann sagt eine Überprüfung zu.

20.8. Eichenprozessionsspinner

Auf eine Nachfrage von Herrn Lüken teilt Herr Franke mit, dass die Nester an neuralgischen Punkten abgesaugt werden. Dieses Vorgehen hat gute Erfolge gezeigt. Bis dato sind weniger als 10 Eichenprozessionsspinnermeldungen bei der Verwaltung eingegangen.

20.9. Dorfstraße Bramhar

Herr Kuper weist auf die ausgefahrene Bankette der Dorfstraße hin. Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu.

20.10 Flutlichtanlage SV Groß Hesepe

.

Auf eine Nachfrage von Herrn Rothlübbers trägt Bürgermeister Höke vor, dass die alten Flutlichtmasten beim Sportplatz SV Groß Hesepe aus Sicherheitsgründen kurzfristig zurückgebaut werden mussten. Für die Ersatzbeschaffungen können voraussichtlich in diesem Jahr keine Fördergelder mehr generiert werden. Aktuell werde geprüft, ob eine Umsetzung ohne Fördergelder durchgeführt werden kann, damit die Trainingsmöglichkeit in den Herbst- und Wintermonaten nicht wegfällt.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer